

## **Franckesche Stiftungen zu Halle**

### **Sammlung auserlesener Biblischer Historien aus dem Alten und Neuen Testamente**

**Mosche, Gabriel Christoph Benjamin  
Hübner, Johann**

**Arnstadt, 1768**

**VD18 13536923**

Die 29. Historie. Von dem Könige Saul. 1. Sam. 9. 10. 15. 16. 19. 28. und 31.  
Capitel.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199320)

## Die 29. Historie.

## Von dem Könige Saul.

I. Sam. 9. 10. 15. 16. 19. 28. und 31. Capitel.

**S**aul suchte die Eselin, die sein Vater verlohren hatte. <sup>1 Sam. 9, 4-5.</sup> Als er sie nun nicht finden konnte, gieng er zum Propheten Samuel, und bat ihn, daß er ihm den rechten Weg zeigen sollte. <sup>1 Sam. 10.</sup> Samuel a-  
ber nahm ein Delglas, und salbte diesen Saul auf Gottes Befehl zum Könige über Israel. <sup>1.</sup> Als er v. 9. hierauf von dem Propheten weggien, gab ihm Gott ein ganz andres Herz, und es wurde ein ganz anderer Mann aus ihm. <sup>10.</sup> Ja unter Weges gerieth der Geist des Herrn über ihm, daß er weissagete. <sup>11.</sup> Daher ist das Sprüchwort entstanden: Ist Saul auch unter den Propheten? <sup>12.</sup> Als ihn darauf das Volk zum Könige ausrufen wollte, hatte er sich hinter die Fässer versteckt. <sup>13.</sup> Und als er endlich hervor-  
gezogen wurde, sahe man, daß er eines Kopfs länger, als ein jeder anderer Israelite sey. <sup>14.</sup> Eben dieser Saul sollte einige Zeit hernach die Amalekiter, auf Gottes Befehl ausrotten, und sowohl die Menschen als auch das Vieh tödten. <sup>15.</sup> Aber Saul that des Herrn Befehl nicht, sondern ließ die besten Schaaf und Lämmer leben. <sup>16.</sup> Aber eben dieser Ungehorsam.

## Deutliche Fragen.

1. Was suchte Saul?
2. Wen fragte er um Rath?
3. Was nahm aber Samuel mit ihm vor?
4. Was gieng für eine Aenderung mit dem Saul vor?
5. Wer gerieth unter Weges über ihm?
6. Was ist für ein Sprüchwort daher entstanden?
7. Was begab sich bey der Wahl?
8. Woran konnte man den neuen König kennen?
9. Was sollte Saul auf Gottes Befehl thun?
10. War Saul auch gehorsam?
11. Wie gefiel das Gott dem Herrn?



<sup>2 Sam. 15/23</sup> zog dem Saul die Ungnade Gottes zu; <sup>12</sup> Daher er ihm durch den Propheten Samuel folgende Anzeige thun ließ: weil du des Herrn Wort verworfen hast, so hat dich der Herr auch verworfen. <sup>13</sup> Saul gab zwar vor, er hätte das Vieh dem Herrn, seinem Gott, opfern wollen. <sup>14</sup> Aber Gott ließ ihm sagen: Gehorsam wäre besser, als Opfer. <sup>15</sup> Hierauf kam ein böser Geist auf göttliche Zulassung über den König Saul, der ihn sehr unruhig machte. <sup>16</sup> Wenn aber David auf seiner Harfen vor ihm spielte, so wich der böse Geist wieder von ihm. <sup>17</sup> Eben diesen David ließ unterdessen Gott durch den Propheten Samuel an Sauls Stelle zum Könige salben. <sup>18</sup> Daher wollte ihn Saul zwar gerne aus dem Bezirke räumen: Aber Gott der Herr hielt seines Hand über ihm. <sup>19</sup> Endlich gieng Saul selbst unter, und nahm ein Ende mit Schrecken; denn die Philister bekriegten abermahls das Volk Israel, und lagerten sich zu Sunem. <sup>20</sup> Nun versammelte zwar Saul hierauf auch das ganze Israel, und lagerten sich zu Gibeon. <sup>21</sup> Aber die Israeliten wurden in die Flucht geschlagen; <sup>22</sup> Und selbst Sauls drey Söhne, Jonathan, Abinadab, und Malchisua wurden in eben dieser Schlacht getödtet. <sup>23</sup> Darauf befahl

12. Was ließ ihm Gott durch den Samuel sagen?
13. Was wandte Saul vor?
14. Aber was sagte Samuel darauf?
15. Wie ergiengs darnach dem Könige Saul?
16. Wer konnte diesen bösen Geist verreiben?
17. Was nahm Saul mit dem David vor?
18. Konte denn Saul diesen neuen König neben sich dulden?
19. Was entstand darauf für ein Krieg?
20. Was that Saul hierauf?
21. Was geschähe ferner?
22. Was begegnete bey dieser Gelegenheit denen Söhnen des Königes Saul für ein Schicksal?
23. Was befahl Saul seinem Waffenträger?